

Internationaler Austausch mit dem Bundesgymnasium Blumenstraße Bregenz (Österreich)



Besuch des Landesfischereizentrums
(Vorarlberg)

Christoph Ehlebracht und Nicole
Berensmeier vor unserer „Schule-der-
Zukunft 2024“-Plakette





Zeitraum:

2025 - 2026

Verantwortliche:

Jutta Ackermann-Adler, Nicole Berensmeier, Christoph Ehlebracht

Zielgruppe:

Lehrkräfte
Jahrgangsstufe 9

Integration in

SchiLP

in den Fächern:



UNSER BNE-PROZESS

Internationaler Austausch mit dem Bundesgymnasium Blumenstraße in Bregenz (Österreich)

UNSER WSA

Externe Partner*innen und Netzwerke (Hauptkategorie)
Fortbildung und Organisation

WIE WIR WIRKEN

Im Rahmen eines internationalen Austausches zum Thema BNE stand bisher die multiperspektivische Betrachtung als Merkmal des BNE-Prozesses im Vordergrund. Der internationale Austausch schafft reale Begegnungen und macht kulturelle, soziale und politische Unterschiede sichtbar. Aus verschiedenen Blickwinkeln wird ein interkulturelles Denken zur Lösung von Problemen angeregt.

WAS WIR ANSTREBEN



WAS WIR ERREICHEN

Im Rahmen des Austausches der beiden Schulen, wurden jeweils tiefgründige Einblicke in die BNE-Prozesse Schulen gewährt. Die internationale Zusammenarbeit erzeugt echte Perspektivenvielfalt und fördert einen globalen Blick auf BNE, der national nicht erreichbar ist. Der Vergleich auf vielen Ebenen erzeugt neue Einsichten, die inspirierend für die eigenen BNE-Prozesse wirken.

WAS WIR TUN

Im Rahmen des Erasmus+-Projekts Effort A der Bezirksregierung Arnsberg, reisten 2 Lehrkräfte des Gymnasiums Antonianum zu einem "job shadowing" im März 2025 für 5 Tage nach Bregenz in Österreich. Mit dem Bundesgymnasium Blumenstraße fand in diesen Tagen ein breiter Erfahrungsaustausch zum Thema BNE statt. Neben den vorgestellten BNE-Prozessen stand hier ein Vergleich der jeweiligen Landes- bzw. Bundeskampagnen "Schule der Zukunft" und "Österreichisches Umweltabzeichen" im Fokus. Im September 2025 fand ein Gegenbesuch durch zwei Lehrkräfte aus Österreich für 3 Tage statt. Im Nachgang erwachsen Planungen für ein gemeinsames BNE-Projekt der beiden Schulen. Diese mündeten darin, dass im April 2026 eine Klasse 9 des Antonianums im Rahmen von Erasmus nach Bregenz reist. In dieser Zeit soll dann ein gemeinsames Projekt zu den Themen Energiegewinnung (Wasserkraft) sowie nachhaltige Landwirtschaft stattfinden. Im Weiteren ist eine dauerhafte Schulkooperation im Sinne von BNE angestrebt.

Wie wir Partizipation garantieren

Das Job-Shadowing legte den Grundstein für eine angestrebte Kooperation der beiden Schulen. Bei den Planungen für das gemeinsame Erasmus-Projekt, wirkten Schüler*innen bei der Themenauswahl, Zielformulierung und Schwerpunktsetzung des Projekts mit. In partizipativen Lernformen bekommen die Schüler*innen die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen und konkrete Projektideen zu verhandeln.

WER UNS UNTERSTÜTZT

Erasmus+